

ÖVP

Im Blickpunkt



**BÜRGERMEISTERBRIEF
USK OBERTRUM
WASSERRETTUNG
UMWELTSCHUTZ**



Freude am Urlaub!

**flachgau
aktuell**

An einen Haushalt der
Gemeinde Obertrum am See
Verlagspostamt 5101 Bergheim
Erscheinungsort Bergheim
P.b.b. Juli 1985 Nr. 731

Liebe Obertrumer!

IN EIGENER SACHE

Laut Aussage des freiheitlichen Gemeindeguriers bezüglich Bürgermeisterentschädigung, wie es im Landesgesetz richtig heißt, beträgt für den Bürgermeister der Gemeinde Obertrum S 13.572,10. Dies müßte auch der Fraktion der FPÖ bekannt sein!

Einen Stundenlohn habe ich mir nie ausgerechnet, da ich für die Bürger unserer Gemeinde gerne und jederzeit unterwegs bin.

Wenn ein Bürgermeister sein Amt als Geschäft betrachten würde, wäre er am falschen Platz.



Miteinander läßt sich viel, gegeneinander nichts erreichen.

KIRCHSTÄTTSTRASSE:

Nach Abschluß des Ausbaues der Kirchstättstraße möchte ich mich bei den Anrainern für das große Verständnis vor und während der Bauzeit sehr herzlich bedanken. Ein solches Projekt bringt nun einmal zwangsweise Lärm- und Staubbeeinträchtigungen mit sich.

Nach ausführlichen persönlichen Gesprächen mit den Anrainern konnte ich so manchen für den einzelnen vermeintlich entstandenen Nachteil bereinigen. Mein Dank gilt allen Arbeitern, besonders unserem Vorarbeiter, Hans Stemeseder, für die vorbildliche Arbeitsleistung.

ERWEITERUNGSBAU VOLKS- UND HAUPTSCHULE:

Auf Grund meiner Initiative mit Landeshauptmann-Stv. Katschthaler als Landesfinanzreferent zugegen, uns beim Schulerweiterungsbau massiv zu unterstützen.

AUSBESSERUNGSARBEITEN AN DER HAUPTSTRASSE

Auf mein Betreiben wurden die Querungen und Längsrillen der Asphaltdecke, verursacht durch Kabellegungen der SAFE, im Ortsbereich nochmals ausgebessert. Die Kosten werden von der SAFE übernommen.

Altersheim

Am 20.6.1985 fand im Gemeindeamt in Obertrum eine gemeinsame Aussprache mit den Bürgermeistern und Gemeindevertr. der Gemeinden Mattsee, Seeham und Berndorf statt. Anlässlich des Gemeindebesuches von Herrn Landesrat Dr. Raus und Organen der Gemeindeaufsicht wurde vom Landesrat klar zum Ausdruck gebracht, daß ein gemeinsames Altersheim für alle vier Gemeinden die Zustimmung und Unterstützung vom Land erhalten wird. Voraussetzung dafür ist aber ein Gemeindebeschluß der jeweiligen Gemeindevertretungen zur Beteiligung an den Bau-, Betriebs- und Erhaltungskosten, nach einem noch zu eruiierenden Prozentsatz. Die Fertigstellung des Heimes wird für 1990 angestrebt.

Gastgewerbeschule

Nach letzten Gesprächen mit dem Amt der Salzburger Landesregierung sind die internen Verhandlungen der Behörden abgeschlossen. Vom Amt wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung um die Bauplatzerklärung angesucht. Mit dem Spatenstich und dem Baubeginn ist im Herbst 1985 zu rechnen.

Laut Aussage von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Hans Katschthaler ist die Finanzierung der Schule zur Gänze gesichert und dem Baubeginn steht somit nichts mehr im Wege.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgern und unseren Gästen einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer.

Euer



Bürgermeister

ÖSTERREICHISCHE WASSER- RETTUNG



Seit Beginn der Badesaison weht nach mehrjähriger Pause wieder die Fahne der Österreichischen Wasserrettung im Standbad Oitner. Dank der Initiative mehrerer junger Obertrumer erfolgt somit an den Wochenenden eine Überwachung der Badesstrände. Auch die Rot-Kreuz-Station ist an diesen Tagen besetzt. In Zusammenarbeit mit dem Elternverein wurden bereits von der ÖWR im abgelaufenen Schuljahr über 100 Schüler zu Schwimmern, einige davon zu Rettungsschwimmern, ausgebildet. Diese Kurse werden in den Sommermonaten im Strandbad Oitner fortgeführt. Selbstverständlich werden auch Gäste, welche in Obertrum ihren Urlaub verbringen, im Schwim-

men, Retten und richtigen Verhalten im Wasser unterrichtet. Um bei Unfällen sofort Kontakt mit der Rettungsstelle in Mattsee bzw. dem Rettungsboot mit Tauchbesatzung in Seeham aufnehmen zu können beabsichtigen die Mitglieder der ÖWR in den nächsten Monaten Funkgeräte anzuschaffen. Auch einige Rettungsgegenstände müssen erneuert werden. Sorgen bereitet jedoch den Mitgliedern noch die Aufbringung der finanziellen Mittel.

Ausschuß:

Ausschuß:

Einsatzleiter: Oblt. Gerhard Funk

EinsatzleiterStv: Ing. Gottfried

Sommerauer

Technik:

Wolfgang Rosner

Kassier:

Gregor Angerer

PAPIERMÜLL UND KARTONS GEHÖREN IN DEN PAPIERCONTAINER

DIE SEITE FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

1. Müllabfuhrordnung

Die seit 1.4.1985 in geänderter Form geltende Müllabfuhrordnung hat sich insgesamt gut bewährt. Es ist vorerst nicht vorgesehen, den wöchentlichen bzw. zweiwöchentlichen Entsorgungsrhythmus zu ändern.

2. Müllablagerungsplatz Moos

Bei einer Begehung durch die Mitglieder des Umweltschutzausschusses mußte festgestellt werden, daß die Zustände beim Schuttablagerungsplatz in Moos ein unerträgliches Ausmaß erreicht haben.

Es wird dort Sondermüll vermischt mit Sperr- und Gartenmüll gelagert. Laut Müllabfuhrordnung wurde festgesetzt, daß der Platz nur mehr zu Endlagerung von Bauschutt, Gras- und Gartenabfällen dienen soll.

Sperrmüll wird zwischengelagert!

Es ist vorgesehen, im Bereich des Ablagerungsplatzes durch Abgrenzungen getrennte Bereiche für Reifen (ohne Felgen), Eisen und Sperrmüll zu schaffen.

Die anwesenden Aufsichtspersonen (die Herren Dreher und Haraschta) sind angewiesen, Zu-

widerhandlungen, insbesondere die Ablagerung von Sondermüll, unverzüglich dem Gemeindeamt zu melden.

Eine Ablagerung ohne Beisein der Aufsichtsperson wird nicht mehr möglich sein.

Sollte sich diese Regelung nicht bewähren, müßte von amtswegen eine sofortige Sperre des Platzes verfügt werden.

3. Sondermüllaktion

Es sind Bestrebungen im Gange, schon vor der für unsere Gemeinde am 12.10.1985 festgelegten Sondermüllaktion eine Sammlung dieser gefährlichen Abfälle durchzuführen.

Gespräche mit Nachbargemeinden und befähigten Firmen werden bereits geführt.

Genauere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben!

Alois Übertsberger
Obmann des Umweltschutz
ausschusses

AUS DEM PFARRLEBEN

64 Pfarrangehörige unter der Führung von Pfarrer Josef Meßner und dem Leiter des örtlichen katholischen Bildungswerkes, Alois Übetsberger, trafen sich am Sonntag dem 23.6.1985 nach dem Pfarrgottesdienst zu einem Besuch der Passionsspiele in Erl.

Spielbeginn war um 12.30 Uhr.

In eindrucksvoller Weise ließen die Schauspieler, alles Laien aus dem Ort Erl, das Leben und Sterben des Herrn Jesus Christus vor den Augen der rund 1800 Zuschauer vorbeiziehen.

Seinen krönenden Abschluß fand das Spiel im kurzen Auftreten des auferstandenen Christus, der in grelles Scheinwerferlicht gehüllt war.

Mit der Gewißheit, ein unvergeßliches Erlebnis gehabt zu haben, wurde nach einer kurzen Einkehr die Rückreise angetreten.

Nach dem Gottesdienst trafen sich am Sonntag, dem 7. Juli die Mitglieder des Pfarrgemeinderates im Pfarrhof zu einem gemütlichen Beisam-

mensein. Grund für diese Feier im familiären Kreise war das 25jährige Priesterjubiläum unseres Seelsorgers Josef Meßner.

Pfarrer Meßner erzählte von seinen ersten Kooperatorenjahren in Hopfgarten in Tirol und St. Johann in Pongau, von seiner Tätigkeit als Präfekt im Borromäum und seiner Versetzung, erstmals als Pfarrer, nach Obertrum am See.

In einer recht persönlich gehaltenen Schilderung, gespickt mit Anekdoten, schilderte er die Sonn- und Schattenseiten seines priesterlichen Wirkens. Auf Initiative der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Fr. Annelu Wenter, wurden Hrn. Pfarrer Meßner einige sehr persönliche Geschenke überreicht. Nach einem kurzen Imbiß, den die Frauen im Pfarrgemeinderat hergerichtet hatten und für den ihnen großes Lob gebührt, trennte man sich mit dem Wunsch, daß die Zusammenarbeit in dieser Form noch lange andauern möge.

SEERADRUNDFAHRT

15. August (Maria Himmelfahrt)

Strecke: 1 × rund um den Obertrumer See

Startzeit: 05.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungsende: 15.00 Uhr

Auf Ihre Teilnahme freut sich die
Junge ÖVP Obertrum am See.

Neue ÖVP-Bezirksparteisekretäre

SALZBURG. - Der bisherige Stadtparteisekretär Kurt Schmid ist von der ÖVP-Landesparteileitung zum Nachfolger des kürzlich verstorbenen Flachgauer Bezirksparteisekretärs Wolfgang Würtinger bestellt worden. Für die Stadt wird der bisherige Leiter des Lehrlingsheimes der Handelskammer, Erwin Klemm, Parteisekretär.

Landesparteisekretär Franz Schausberger erklärte, die wichtigste Grundlage für diesen Schritt sei das Streben nach Kontinuität gewesen. Kurt Schmid habe jahrelang Tür an Tür mit Wolfgang Würtinger gearbeitet und dadurch genauen Einblick in dessen Tätigkeit und Organisation erhalten. Erwin Klemm sei Vorsitzender eines Arbeitskreises, der sich eingehend mit der Organisation der Stadtpartei beschäftige und habe dadurch ständige Kontakte. Weiters habe Klemm intensive Wahlkampf Erfahrung durch seine frühere Tätigkeit in der Landesparteileitung. Er wurde 1949 in Gmunden geboren und besuchte dort die Volksschule und Humanistisches Gymnasium. 1967 kam Klemm als Werkstudent nach Salzburg und wurde Bildungsreferent der Jungen ÖVP. Als Leiter des

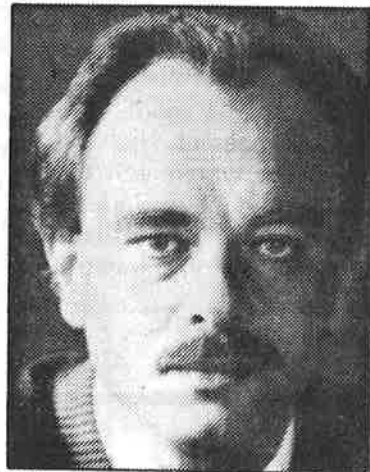
im Flachgau und in der Stadt Salzburg

SVZ-Lokal

Dienstag, 16. Juli 1985

Lehrlingsheimes der Handelskammer betreute er Tausende Jugendliche.

Kurt Schmid ist gebürtiger Wiener, war bei der B-Gendarmerie und wurde 1955 in das Bundesheer übernommen, wo er dem Gruppenkommando III in Salzburg zugeteilt wurde. 1964 wechselte er in die Kraftfahrzeugbranche und war unter anderem als Leiter des Außendienstes der Händlerberatung der Ford-Motor-Company tätig. Seit dem Jahr 1979 ist Kurt Schmid Stadtparteisekretär der Salzburger ÖVP.



▲ Die neuen ÖVP-Sekretäre Kurt Schmid (links) und Erwin Klemm.

Foto: Spann

BAUERN UND BÄUERINNEN ALS SPORTLER!



Auf Einladung der Eugendorfer Landjugend fuhren wir am Sonntag, den 23. Juni 1985 zum Seilziehen beim Stadtfest.

Etliche Seilschaften der umliegenden Gemeinden hatten wegen des schlechten Wetters abgesagt. Nicht so die Obertrumer. Sie waren voll da. Neun Bäuerinnen und neun Bauern, die nötigen Ersatzleute und etliche Schlachtenbummler waren angetreten.

Der Erfolg blieb nicht aus.

Beide Mannschaften errangen den 2. Platz. Wir bekamen einen wunderschönen Pokal und eine Flasche Sekt.

Bei Hendl und Bier feierten wir anschließend unseren Sieg. Bürgermeister Greisberger aus Eugendorf lud uns zu Kuchen und Wein ein.

Als Ortsbäuerin möchte ich mir für die Zukunft wünschen, daß wir immer alle so erfolgreich an einem Strick ziehen, wie in Eugendorf.

PFEIFENCLUB OBERTRUM AM SEE

EINLADUNG

Der Obertrumer Pfeifenclub veranstaltet am Sonntag dem
4. August 1985 das

4. Obertrumer Seilziehen

und ladet dazu herzlich ein.

Veranstaltungsort: Sportplatz Obertrum
Termin: 4. August 1985
Beginn: 10.00 Uhr
Spielregel: Jede Mannschaft besteht aus
8 Mann +
1 Ersatzmann

Bekleidung: Bekleidung und Schuhe jeder Art
(Noppenschuhe sind nicht erlaubt)

Startgeld: ö. S. 200.- pro Mannschaft

Anmeldung: spätestens 2. August bei Horst Schweitzer
Schmuckstadl
Obertrum
Tel. 06219/325

Für das leibliche Wohl bzw. Stärkung wird bestens gesorgt.
Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung um eine Woch ver-
schoben.

Um rege Teilnahme mit viel Kraft und lautem "Hau Ruck" ersuchen
die

VERANSTALTER

Bericht über die Jahreshauptversammlung 1985 am 21. Juni 1985 im Gasthof Neumayr:

- o Als Ehrengäste konnte Obmann Schießl die Herren Dir. Herbert Stelzinger als Vertreter der österreichischen Turn- u. Sportunion und Dir. Franz Mattle als Delegierten des Salzburger Fußballverbandes begrüßen.
- o Dank der Unterstützung durch die Gemeinde Obertrum und der Beiträge der ortsansässigen Gewerbetreibenden kann der Sportverein stolz auf einen ausgeglichenen Finanzhaushalt verweisen.
- o In der sportlichen Bilanz des Vereines können sich die jeweils 3. Tabellenränge der Miniknaben-, Schüler- und Jugendmannschaft in abgelaufenen Meisterschaftsjahr durchaus sehen lassen. Auch der 8. Platz der 1. Mannschaft wird nach dem vorjährigen, bis zum letzten Spiel andauernden, Abstiegskampf als Erfolg angesehen.
- o Nach 13jähriger Tätigkeit als Obmann des USK Obertrum legte Willi Schießl aus gesundheitlichen Gründen diese Funktion zurück und wurde auf Antrag seines Nachfolgers zum Ehrenobmann auf Lebenszeit gewählt. Zum neuen Obmann wurde der bisherige Obmannstellvertreter Anton ROMIRER gewählt. Seine Stelle als Obmannstellvertreter nimmt nunmehr, neben Emmerich Brandstätter, Johann Hand-



lechner ein. Die Kassaführung bleibt in den bewährten Händen von Peter Diezinger und Martin Lindner. Als neuer Stellvertreter von Schriftführer Handlechner kam Gerhard Strasser in den Vereinsvorstand. Als Bindeglied und Kommunikator zwischen Sportverein und Gemeinde soll die Funktion eines Gemeindeferenten - die mit Gemeindeferenter Alois Übertsberger besetzt wurde - dienen.

Als Repräsentant gegenüber Fußballverband und Österreichischer Turn- u. Sportunion wird weiterhin Ehrenobmann Willi Schießl als Verbandreferent auftreten.

Zum Leiter der Sektion Fußball wurde - nach dem Ausscheiden des bisherigen Sektionsleiter Fritz Tatzl - Walter Leobacher bestellt. Als Sektionsleiter-Stellvertreter kommt Anton Kraibacher neu in den Vorstand. Weitere Vorstandsmitglieder im Bereich der Sektion Fußball sind

die Organisationsreferenten Andreas Strasser und Alois Übertsberger sowie Seniorenreferent Heinrich Anglberger.

Die Sektionen SCHI und SURFEN bleiben unter der Leitung von Emmerich Brandstätter.

o Der neugewählte Obmann trat in seinem Schlußwort dafür ein, Entscheidungen in Vereinsangelegenheiten gemeinsam und demokratisch zu treffen und grundsätzlich von Vereinsseite kein Geld für Spielereinkäufe zu verwenden; er forderte von den Nachwuchsmannschaften bis zu den Erwachsenen ein diszipliniertes und zivilisiertes Auftreten - am Sportplatz und in der Öffentlichkeit. Als weiteres Ziel nannte Romirer eine Hebung der Gesellschaftsfähigkeit des Vereines und die Einnahme eines festen Platzes in der Ortsgemeinschaft.

o Der Obmann des USK Obertrum dankte allen Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und für das zahlreiche Erscheinen anlässlich der Jahres-

hauptversammlung und bat um Mitarbeit und Verständnis für die Belange des Sportvereines.

NEUESTE MELDUNGEN:

Nach Sanierung des Sportplatzes Mitte Juni (Einsetzen von Rasenziegel, Düngung und Nachsaat) befindet sich der Rasen - begünstigt durch die feuchte Witterung in den letzten Wochen - "auf dem Wege der Besserung" und dürfte bis zum Beginn der Herbstsaison - nicht zuletzt dank der sorgsamten Pflege durch Gemeindearbeiter Alois Übertsberger - wieder in tadellosem Zustand sein.

Unter der bewährten Leitung von Trainer Schweiger hat am 9. Juli wieder das Vorbereitungstraining für die neue Saison begonnen. Neu in den Spielerkader wurden die altersmäßig der Jugendmannschaft entwachsenen Spieler - darunter die Auswahlspieler Christian Kaiser und Gerald Schwentner - aufgenommen, weiters kam - ermöglicht durch finanzielle Unterstützung ungenannter Gönner - der ehemalige Grödiger und nun in Seekirchen wohnhafte Max Rakusan zu uns.

Gute Erholung in Ihrem wohlverdienten Urlaub
wünschen Ihnen die
Gemeindevertreter der ÖVP Obertrum am See



Auch heuer setzte die Raiffeisenkasse Obertrum - Mattsee in Zusammenarbeit mit dem RAIFFEISEN-CLUB wieder verschiedene Aktivitäten.

Angefangen von einer VIDEOSPIEL-WOCHE in der Raiffeisenkasse Obertrum folgten glanzvolle Auftritte von Manfred HOLUB und CHERRY LAINE in der "Old Inn Bar" in Mattsee. Ein Höhepunkt war aber sicherlich auch ein Konzert des Sängers

RONNY KUBERA am 15. Juni im Braugasthof Sigl in Obertrum.

Im Anschluß an dieses Konzert unterhielt die Gruppe ROYALS aus Obertrum die begeisterten Besucher mit Musik und Tanz.

Die Raiffeisenkasse Obertrum-Mattsee wird sich auch in Zukunft bemühen, ihre jugendlichen Kunden neben den banküblichen Dienstleistungen auch mit Freizeitangeboten zufriedenzustellen.



Raiffeisen. Die Bank

mit dem persönlichen Service.



LIEDERTAFEL OBERTRUM AM SEE

Liedertafel

Sowohl in Mattsee als auch in Obertrum konnte die Obertrumer Liedertafel bei der Präsentation des Chores einen vollen Erfolg feiern. Die gut besuchten und mit viel Applaus bedachten Chorkonzerte im Kapitelsaal und in der Hauptschule brachten den Sängern und Musikanten den Lohn für ein Jahr Probenarbeit.

Lieder aus dem 16. und 19. Jahrhundert unter Begleitung des Flötenquartetts Bogensperger, Volkslieder und Lieder aus fremden Ländern bildeten das Programm. Die Stubenmusik der Liedertafel und die Harfistin Erika Altendorfer besorgten die instrumentale Umrahmung des jeweiligen Abends.

RAIFFEISEN
club

RAIFFEISEN - CLUB präsentiert

SOMMERHOLZ-BIGBAND

beim

Obertrumer
Seefest

Samstag, 20. Juli 1985

(bei Schlechtwetter 27. Juli 1985)

- Bootsaffung
- Tanzeinlagen der Trachtengruppe „D'Seerosner“
- Lichterkette
- SN-Heißluftballonstart
- Spiele für Kinder und Erwachsene
- Wasserskifahren für Gäste (16 Uhr)

Großes Feuerwerk - Wasserskishow

Es unterhalten Sie:
Musikkapelle Obertrum am See

Feichtensteiner Echo

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: S 40,-, Kinder (bis 14 Jahre) frei

RAIFFEISEN
club

Der Poiger z' Trum hat's . . . macht's . . . kann's!

Am 21. Juni konnten wir unsere

1.000.000ste KUNDE

begrüßen! und ihr, es war dies Frau Helga LEOBACHER das 13 2 kg schwere GLÜCKSSCHWEIN übergeben. Der 999.999sten, Frau Rosemarie HUBER und der 1.000.001sten Kunde, Frau Maria SIMMERSTÄTTER, durften wir je einen Warengutschein über S 1.000.- überreichen.



...SO NAH BEI

SPAR 

Durchgestrichene Preise sind sonst im SPAR-MARKT übliche Preise inkl. aller Steuern ohne Einsatz.

Mein

SPAR  **MARKT**

OBERTRUM am See
RUDOLF POIGER

Tel. 062 19/575

- 15 -

**HAT'S
MACHT'S
KANN'S**

STROH RUM
1 l, 80%

129.80

SUCHARD "Monte"
Schokolade
100 g (10.50) 7.90

**JACOBS -
MONARCH**
1/4 kg 28.90

**HÖSL
WEISSBIER**
hell und dunkel
1 Kiste 119.80
20 Fl.

**FRULI
LIMONADEN**
1 l (8.90) 5.90

NEU!

**NATUR- und VOLL-
WERTKOST**

WIR HABEN MITTAGS DURCHGEHEND GEÖFFNET!

SPAR



Feste feiern am Obertrumer See

P. b. b



Es lädt Sie
herzlich ein:
Der Verkehrsverein
Obertrum am See



Obertrumer Seefest

Samstag, 20. Juli 1985
(bei Schlechtwetter 27. Juli 1985)

- Bootsuffahrt
- Tanzeinlagen der Trachtengruppe „D'Seerosner“
- Lichterkette
- SN-Heißluftballonstart
- Spiele für Kinder und Erwachsene
- Wasserskifahren für Gäste (16 Uhr)

Großes Feuerwerk – Wasserskishow

Es unterhalten Sie:
Musikkapelle Obertrum am See
Feichtensteiner Echo – Sommerholz Big Band

Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: S 40,-, Kinder (bis 14 Jahre) frei

Eine Präsentation der

Salzburger Nachrichten